

Datum		PLZ	Ort	Raum	Zeit	Thema
	10.11. - 20.11.		Palästina			10. – 20. November 2014 , Studienreise in englischer Sprache von ICAHD (Israeli Committee Against House Demolitions). Kosten: 900 britische Pfund (= 1123 Euro) (Einzelzimmerzuschlag: 250 BP: 312 Euro) Die Teilnehmer werden mit vielfältigen Themen konfrontiert: Hauszerstörungen, Vertreibungen, Bewegungsfreiheit, das Erziehungssystem unter der Besatzung, Flüchtlinge, Wasserprobleme, die Situation der Frauen, Kinder in Haft etc. ebenso wie Diskriminierung innerhalb Israels. Es gibt Kontakte mit 20 Organisationen und lokalen Personen. Die Tour beginnt in Jerusalem und geht in den Süden bis Hebron, in den Norden bis Maghar in Galilea, im Osten wird das Jordantal bereist, im Westen die Mittelmeerküste. Die Preise beinhalten: Das volle Tour-Programm, Aufenthalt in einem guten 3-Sterne Hotel mit Halbpension (Übernachtung, Frühstück und Abendessen), Doppelzimmer mit Bad, Reiseführung, Führungen und Trinkgelder. Nicht im Preis eingeschlossen: Flüge, Mittagessen und Reiseversicherungen. Die Gruppen bestehen aus 12-20 Personen. Interessanter Nebeneffekt: Sie lernen Menschen aus mehreren (meist englischsprachigen) Ländern kennen. Für weitere Informationen: tours@icahduk.org deutsche Website von ICAHD: http://icahd.de/?p=910 internationale ICAHD-Website: http://icahd.org/tours/extended-study
Sa	1.11.	20459	Hamburg	Katholische Akademie Herrengraben 4	14:00 - 18:00	50 Jahre deutsch israelische Beziehungen: Aufrüstung statt ziviler Konfliktbearbeitung? Deutsche und Israelische Rüstungsexporte im Nahen und Mittleren Osten 14:00 – 14:15 Uhr Begrüßung und Einführung 14:15 – 15:00 Uhr Keynote und Diskussion – Deutsch-israelische Rüstungskooperation • Otfried Nassauer, Direktor, Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit 15:30 – 17:00 Uhr Der regionale Blick: Rüstungswettlauf im Nahen und Mittleren Osten • Pieter Wezeman, Senior Researcher on Arms Transfers Programme, SIPRI, Stockholm • Gabi Siboni, Col (Ret.), Head of the Program on Military and Strategic Affairs and Program on Cyber Security, Institute for National Security Studies, INSS, Tel Aviv 17:00 – 17:30 Uhr Kaffeepause 17:30 – 18:30 Uhr Abschlussrunde – Friedenspolitische Alternativen • Otfried Nassauer, Direktor, Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit • Pieter Wezeman, Senior Researcher on Arms Transfers Programme, SIPRI, Stockholm In Kooperation mit der Konferenzsprache Englisch

Sa	1.11.	10787	Berlin	Urania Berlin e.V., Loft, An der Urania 17	20:00	Vom gemeinsamen Erinnern - zur gemeinsamen Zukunft Zochrot erinnert an die Vertreibung der Palästinenser Zochrot dokumentiert die Vertreibung der Palästinenser aus Israel in den Jahren 1948–49 bis heute; die gewaltsame Verhinderung der Rückkehr und erneute Vertreibung dieser Flüchtlinge, die aus den Nachbarländern immer wieder versucht haben, zu ihren Dörfern zurückzukehren. Dabei spricht die Organisation gezielt ein jüdisch-israelisches Publikum an, das diese Vergangenheit lange ausgeblendet hat bzw. noch bis heute leugnet. Für Palästinenser ist 1948 das Jahr der Nakba (arabisch: „Katastrophe“ – so bezeichnen Palästinenser ihre Vertreibung und Flucht aus dem heutigen Israel in den Jahren 1948/49), für jüdische Israelis das Jahr ihrer Staatsgründung. Viele der neueren Einwanderer kennen die Lesart der Palästinenser nicht, halten sie für unwahr oder nehmen diesen Teil der Vergangenheit nicht ernst. Während der Tag der „Staatsgründung“ in Israel ein offizieller Feiertag ist, darf der Nakba-Tag von den Palästinensern im Lande nicht begangen werden. Das Hauptaugenmerk von Zochrot liegt aber in der Gegenwart: Die „Nakba“ stellt für die Organisation nur einen Höhepunkt eines Ausgrenzungsprozesses dar, in dem die palästinensische beziehungsweise arabisch-christlich-muslimische Präsenz insgesamt aus der israelischen Gegenwart ausgelöscht werden soll. Ihre Arbeit verstehen die Aktivisten von Zochrot nicht als einen Kampf um historische Gerechtigkeit, sondern als ein Angebot an die israelisch-jüdische Gesellschaft, die Gegenwart durch eine neue Lesart der Vergangenheit anders wahrzunehmen. Statt nach möglichst viel Land mit möglichst wenigen Palästinensern zu streben, soll die Möglichkeit einer gemeinsamen, demokratischen Zukunft gesucht werden. Die Geschichte der „anderen“ wird von einem Großteil der jüdischen Israelis nur als eine fremde, feindliche Geschichte wahrgenommen. Dabei sind 20 Prozent der israelischen Gesellschaft Palästinenser, ihre Lebensgeschichte ist zentraler Bestandteil der Landesgeschichte. Zochrot will einen Perspektivenwechsel erreichen und damit den Grundstein für eine gemeinsame Zukunft legen. Referent: Eitan Bronstein Aparicio hat sich der politischen Bildungsarbeit verschrieben. Er ist Begründer der israelischen Nichtregierungsorganisation Zochrot (Hebräisch: „Wir erinnern uns“), die die Nakba ins Bewusstsein der jüdischen Öffentlichkeit bringt. Von 2001-2011 war Bronstein der Direktor der Organisation. Kurzintervention: Fanny-Michaela Reisin, Gründungsmitglied der Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost – EJJJ Germany wird aus deutsch-israelischem Standort einige Schlaglichter auf die Ausführungen Bronsteins werfen. Grußwort: Dr. Alex Rosen, Kinderarzt und stellvertretender Vorsitzender der deutschen IPPNW-Sektion.
Sa	1.11.	90402	Nürnberg	Weißer Saal Künstlerhaus im KunstKulturQuartier Königstraße 93,	20:00	Friede in Nahost? Vortrag und Lesung mit dem Verleger Georg Stein (Palmyra Verlag) zur aktuellen Situation in Israel/Palästina und der arabischen Welt Linke Literaturmesse Eintritt: frei
So	2.11.	53111	Bonn	MIGRApolis-Haus der Vielfalt Bonn Café Brüdergasse 16 - 18	15:00	'To exist is to resist!' - Widerstand gegen Besatzung und Vertreibung im Jordantal / Nachhaltige Strategien im Kampf gegen Besatzung und Vertreibung www.jordanvalleysolidarity.org ' Eintritt: Frei, Spenden erbeten. ipk@ipk-bonn.de Tel.: 0228/18038637 (AB)

So	2.11.	91054	Erlangen	MANHATTAN Güterhallenstraße 4		A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA
Mo	3.11.	20099	Hamburg	Kulturladen St.Georg, Alexanderstraße 16 , Nähe U-Bahn Lohmühlenstraße (5min)	19:00	V o r t r a g s v e r a n s t a l t u n g mit Rashed Sawafta über Besatzung und Vertreibung im Jordantal
Mo	3.11.	91054	Erlangen	MANHATTAN Güterhallenstraße 4		A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA
Di	4.11.		Kassel	KulturSaal des Café Buch- Oase, Germaniastrasse 14, Kassel-West	19:30	Kinder in israelischer Militärhaft - Vortrag von Gerard Horton und Salwa Duaibis Israelische Militärgerichte verhandeln jedes Jahr die Fälle von 500 – 700 palästinensischen Minderjährigen. Gerard Horton, (Mitbegründer der Gruppe Military Court Watch und australischer Anwalt) berichtet über die Praxis der Inhaftnahme, Verhör, Gerichtsverfahren und Verurteilungen von Kindern in Palästina. Begleitet wird er von der aus Israel stammenden Palästinenserin Salwa Duaibis, (Women's Center for Legal Aid and Counseling, WCLAC), die mit palästinensischen Familien arbeitet, deren Kinder das Militärsystem durchlaufen haben. Sie stellt dar, welche Veränderungen nötig sind, um eine menschliche und internationalen Standards entsprechende Behandlung von palästinensischen Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten. Eintritt: Frei - Spenden erwünscht Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949
Di	4.11.	91054	Erlangen	MANHATTAN Güterhallenstraße 4	18:30	A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA
Mi	5.11.		Freiburg	Uni Freiburg, HS 1098	19:30	Kinder in israelischer Militärhaft Vortrag mit Gerard Horton (Military Court Watch) und Salwa Duaibis (Women's Center for Legal Aid and Counseling) Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949 Kooperation mit EAPPI-Netzwerk Deutschland Eintritt 2,50
Mi	5.11.	91054	Erlangen	MANHATTAN Güterhallenstraße 4	18:30	A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA
Mi	5.11.	35037	Marburg	Hörsaalgebäude Uni Marburg Biegenstr. 14, HS +1/0030	18:00	"Vortrag und Diskussion "Existence is Resistance: Bericht aus dem Jordantal" - Ein Einblick in die Lebensrealitäten im Jordantal und den zivilgesellschaftlichen Widerstand gegen Vertreibung und Enteignung der palästinensischen Bevölkerung - mit Rashed Khudiri Sawafteh, Koordinator der Jordan Valley Solidarity (JVS) VA: Handala e. V. Studentische Initiative Palästinas in Deutschland, Kontakt: handalamarburg@yahoo.de , http://handalamarburg.wordpress.com/
Mi	5.11.	53115	Bonn	Kath. Bildungsstätte Lennéstraße 5	19:00	Kinder in israelischer Militärhaft Vortrag mit Gerard Horton (Military Court Watch) und Salwa Duaibis (Women's Center for Legal Aid and Counseling) Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949
Mi	5.11.	A - 1070	Wien	Amerlinghaus Stiftgasse 8	19:00	When the Boys Return: Filmabend im Amerlinghaus

Mi	5.11.	69239	Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Bibliothek Hopfengartenweg 7	20:00	Friede in Nahost? Vortrag und Lesung mit dem Verleger Georg Stein (Palmyra Verlag) zur aktuellen Situation in Israel/Palästina und der arabischen Welt Eintritt: frei
Do	6.11.	14467	Potsdam	Filmmuseum Potsdam Breite Straße 1A	18:00	Internationale Solidarität: Die PLO in der DDR Die DDR und die PLO pflegten diplomatische Beziehungen. Das spiegelte sich auch in einer Anzahl palästinensischer Studierender an der Hochschule für Filmkunst Potsdam-Babelsberg, der heutigen HFF, sowie im Programm der Internationalen Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig wider. Viele ausländische Studierende sind nach dem Ende der DDR geblieben. Filmprogramm PLO/DDR: AUSFLUG (Kais al-Zubaidi, 1966) und AIDA (Marwan Salamah, 1985), ca. 45 min Anschließend: Gespräch mit dem Filmemacher Marwan Salamah, Irit Neithardt (mec Film) und Ronald Trisch (ehem. Festivaldirektor DOK Leipzig) Anschließend: Umtrunk im Foyer Eine Veranstaltung des Filmmuseums Potsdam im Jubiläumsjahr „60 Jahre Hochschule für Film und Fernsehen ‚Konrad Wolf‘“. http://filmmuseum-potsdam.de/de/398-0-9235.htm
Do	6.11.	04275	Leipzig	naTo (Soziokulturelles Zentrum) Karl-Liebknecht- Straße 46	19:00	Vortrags- und Diskussionsveranstaltung: mit Rashed Khudiri, dem palästinensischen Koordinator des ‚Jordan Valley Solidarity Movement‘ (JVSM), „Existence is Resistance“ – Bericht aus dem Jordantal
Do	6.11.	72501	Gammertingen	Ev. Gemeindehaus Gammertingen, Roter Dill 13	19:30	Diskussionsveranstaltung "Israel und Palästina - der schwierige Weg zu Gerechtigkeit und Frieden" mit Andreas Zumach (Journalist, Genf), VA: Lebenshaus Schwäbische Alb Kontakt: Lebenshaus Schwäbische Alb - Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie, Bubenhofenstr. 3, 72501 Gammertingen, Tel.: 07574/2862 E-Mail: info(at)lebenshaus-alb(Punkt)de Internet: http://www.lebenshaus-alb.de/magazin/aktionen/008737.html
Do	6.11.	69168	Wiesloch	Kulturhaus Wiesloch, Gerbersruhstr. 41	20:00	Lesung "Verdammtes Land - eine Reise durch Palästina" von und mit Andreas Altmann Kontakt: Verein "Bildung und Begegnung Palästina", Im Mühlhölzle 7. 69167 Wiesloch info(at)bubp(Punkt)de http://bubp.de
Do	6.11.	56564	Neuwied	Eirine Engerser Straße 81	??	Ankündigung / Details demnächst Kinder in israelischer Militärhaft Vortrag mit Gerard Horton (Military Court Watch) und Salwa Duaibis (Women's Center for Legal Aid and Counseling) Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949
	ab 6.11.	72574	Bad Urach	forum 22 Forum22 Ulmer Str. 22	??	A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA

Fr	7.11.	70173	Stuttgart	Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7	19:00	Max Blumenthal: Der Gazakrieg im Sommer 2014: Hintergründe und Konsequenzen Veranstalter: Palästinakomitee Stuttgart, Katholische Erwachsenenbildung und Pax Christi Max Blumenthal, mehrfach ausgezeichnete Journalist und Autor aus den USA, hat im Sommer während des Gazakrieges vor Ort recherchiert. Mit seiner Zeugenaussage bei der Sondersitzung des Russell-Tribunals im September 2014 hat er einen wichtigen Beitrag geleistet zur Klärung darüber, was wirklich in diesen 51 Tagen in Gaza geschah. Max unternimmt eine Rundreise durch Norwegen und die BRD. In Norwegen wurde die Tour von Mads Gilbert organisiert, dem Arzt, der während vieler Gazakriege in den Krankenhäusern die Verletzten operiert und behandelt hat, in der Bundesrepublik wird Max in Stuttgart, Berlin und Hamburg sprechen.
Fr	7.11.	90402	Nürnberg	Caritas-Pirckheimer-Haus Königstraße 64 90402 Nürnberg	19:30	Frieden geben? Leben im Unfrieden in Israel und Palästina Ein Einblick in die Lebenswirklichkeit im Jordantal Jenseits des Völkerrechts? Ein Einblick in die Lebenswirklichkeit im Jordantal Rashed Khudairy, Koordinator von ‚Jordan Valley Solidarity‘ (JVS) Nach dem Oslo-Abkommen von 1995 steht das Jordantal unter voller Sicherheits- und fast vollständiger Zivilkontrolle Israels. Aus dieser Situation ergeben sich vielfältige Herausforderungen und Probleme für die Menschen in dieser Gegend. Der Abend bietet Gelegenheit zur Begegnung und Diskussion mit Rashed Khudairy. Der Koordinator eines Netzwerks palästinensischer Gemeinden im Jordantal berichtet über die dortige Lebens-situation, seinen gewaltfreien Widerstand und den Einsatz internationaler Freiwilliger bei der Reparatur zerstörter Häuser und Infrastruktur. Details: www.jordanvalleysolidarity.org Gemeinsam mit der akademie CPH, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V. und pax christi Diözesanverband Bamberg Ansprechpartner Christine Mößner neff-cfb@eckstein-evangelisch.de Tel 0911 214 2152 Fax 0911 214 2153 Eintritt/Kosten: Spenden erwünscht
Fr	7.11.		Freiburg	Uni Freiburg, HS 1098 Café Palestine	19:30	Kinder in israelischer Militärhaft Vortrag mit Gerard Horton (Military Court Watch) und Salwa Duaibis (Women's Center for Legal Aid and Counseling) Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949 Café Palestine Freiburg in Kooperation mit Kooperation mit EAPPI-Netzwerk Deutschland
Fr	7.11.	88214	Ravensburg	Spital-Café, Bachstr. 52	19:30	Vortrag und Diskussion mit Annette Groth (MdB Die Linke) "Menschenrechtsverletzungen in Palästina", 19.30 Uhr, , VA: Pax Christi-Gruppe Ravensburg [im Rahmen der Oberschwäbischen Friedenswoche 2014] Kontakt: Pax Christi Ravensburg, Hiltrud Schüle, Tödiweg 12, 88281 Schlier, Tel.: 07529/91004, Fax: 07529/91006 E-Mail: hmschuele(at)t-online(Punkt)de Internet: http://www.paxchristi.de

Sa	8.11.	53111	Bonn	Haus Migrapolis Brüdergasse 18	11:00	Israelische Psychotherapeutin über die inneren Spannungen in Israel Die in Berlin lebende israelische Psychotherapeutin Iris Hefets spricht zum Thema „Innere Spannungen – äußere Feinde. Zur Lage in Israel und Palästina“. Die Regionalgruppe der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft lädt zu dem Vortrag ein. Der Eintritt ist frei. Iris Hefets verließ vor 14 Jahren Israel und ist Mitglied der Organisation »Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost«. Informationen: Martin Breidert, Tel. 02224-9118059, martin.breidert@gmx.de Zum Hintergrund: Iris Hefets hat in der taz vom 3.7. 2010 in einem Streitgespräch mit Stephan Kramer, dem Generalsekretär des Zentralrats der Juden in Deutschland, ihren Standort als Jüdin in Deutschland bestimmt: http://www.taz.de/!55052/ Vgl. außerdem: http://www.taz.de/1/archiv/print-archiv/printressorts/digi-artikel/?ressort=me&dig=2009/01/30/a0088&cHash=814bc8217
Sa	8.11.		München	Saal der InitivGruppe, Karlstr.50	19:00	Ankündigung / Details demnächst Kinder in israelischer Militärhaft Vortrag mit Gerard Horton (Military Court Watch) und Salwa Duaibis (Women's Center for Legal Aid and Counseling) Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949 http://www.jued-pal-dialoggruppe-muenchen.de/index.html
Sa	8.11.	80469	München	Werkstattkino FRAUNHOFERSTR. 9	??	A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA
Sa	8.11.	89073	Ulm	EinsteinHaus, Club Orange Kornhausplatz 5 89073 Ulm	19:00	Israelische Besatzungspolitik im Jordantal Rashed Khudiri, Jordan-Valley-Solidarity-Movement In Zusammenarbeit mit dem Verein Ulmer Weltladen e. V. und dem Haus der Begegnung Ulm Eintritt EUR 5,00/4,00 Nr. 14H 0108315 Über 90 % des palästinensischen Jordantals sind von Israel besetzt und kontrolliert. Während vor dem Juni-Krieg von 1967 noch 200.000 bis 300.000 Palästinenser in diesem Gebiet lebten, sind es zur Zeit noch etwa 55.000. Der Bevölkerungsschwund ist auch eine direkte Folge der Verdrängungspolitik israelischer Regierungen zugunsten der jüdischen Siedler. Diese nutzen große Flächen palästinensischen Landes für den Anbau landwirtschaftlicher Produkte, die als »Made in Israel« profitabel exportiert werden, u. a. auch nach Deutschland. Ein weiteres zentrales Problem ist die israelische Wasserpolitik, die die verbliebenen Palästinenser weitgehend von allen Zugängen zu Wasserressourcen abschneidet. Grund genug also, sich mit der Situation vor Ort auseinanderzusetzen. http://www.vh-ulm.de/cms/

So	9.11.	79117	Freiburg	Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heiliggeistspitalstiftung, Freiburg-Littenweiler	19:00	Israelische Vertreibungspolitik im Jordantal Vortrag von Rashed Khudiri Sawafteh, Vertreter des Jordan Valley Solidarity Movement, Kooperation mit Institut für Palästinakunde, Bonn Etwa 15.000 Palästinenser leben angeblich ‚illegal‘ in den Zonen ‚B‘ und ‚C‘ des seit 1967 von Israel besetzten Jordantals. Während regelmäßig ihre Häuser zerstört, ihr Vieh und ihre Wassertanks konfisziert werden und ihnen der Zugang zu Strom, Wasser, Abwasser- oder Müllentsorgung verwehrt ist, profitieren 9.500 illegal dort lebende Siedler von einer perfekten Infrastruktur. Die Erlöse aus deren Agrarerzeugnissen, die als vermeintlich israelische Produkte vermarktet werden, liegen bei mehreren hundert Millionen Dollar im Jahr. Rashed Khudiri Sawafteh berichtet über Projekte des ‚Jordan-Valley-Solidarity-Movement‘, dessen Ziel es ist, das Verbleiben der Palästinenser in den Zonen ‚B‘ und ‚C‘ des Jordantals zu sichern. Dazu kommen nur nachhaltige Ansätze in Betracht, die sich auf lokale Ressourcen und Kräfte stützen. In englischer Sprache mit deutscher Übersetzung Für Genießer und Liebhaber der arabischen Küche gibt's außerdem kulinarische Köstlichkeiten.
So	9.11.	80469	München	Werkstattkino FRAUNHOFERSTR. 9	??	A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA
M o	10.11.	10557	Berlin	Deutscher Bundestag, Reichstagsgebäude (Fraktionsebene), Saal des LINKE-Fraktionsvorstandes, Platz der Republik 1	11:00 - 13:00	Fachgespräch "Russel-Tribunal, Geberkonferenz und staatliche Anerkennung: Gaza und die Internationale Politik" mit (u.a.) Max Blumenthal (Journalist) und David Sheen (Regisseur), Fraktion die Linke [nur mit Vorhergehender Einladung] Kontakt: MdB Die Linke Inge Höger, , Tel.: 030/227-74330, Fax: 030/22776339 E-Mail: inge(Punkt)hoeger(at)bundestag(Punkt)de Internet: http://www.inge-hoeger.de
M o	10.11.		Freiburg	KG Hörsaal (Ort steht noch nicht ganz fest)	19:00	Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig), "Flüchtlingsdramen in Nahost" , Universität Freiburg, , VA: Freiburger Friedensforum, Evangelische Studierendengemeinde (ESG), Deutsche Friedensgesellschaft - vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - (DFG-VK) [im Rahmen der Freiburger Friedenswochen 2014] Kontakt: Freiburger Friedensforum, Tel.: 0761/7678088 E-Mail: fff(at)fffr(Punkt)de Internet: http://www.fff.de
M o	10.11.	90403	Nürnberg	eckstein, Burgstr.1-3,	19:30	Diskussionsveranstaltung mit Dr. Johannes Friedrich, "Israelis oder Palästinenser - wem gehört das Heilige Land?" - Wie nehmen wir als Christen in Deutschland unsere Verantwortung für die Menschen dort wahr? Kontakt: Ev.-Luth. Dekanat Nürnberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/214-1106, Fax: 0911/214-1107 E-Mail: presse(at)nuernberg-evangelisch(Punkt)de Internet: http://www.nuernberg-evangelisch.de
M o	10.11.	78126	Königsfeld im Schwarzwald	Helene Schweizer-Saal Zinsendorfplatz 7	19:30	Lesung von Sumaya Farhat-Naser http://www.lenos.ch/
M o	10.11.	CH - 3011	Bern	Hotel Bern Zeughausgasse 9	19:30	Mitri Raheb liest aus seinem neuen Buch >>Glaube unter imperialer Macht<< >>Eine palästinensische Theologie der Hoffnung<<

M o	10.11.	12049	Berlin	Evangelische Genezareth-Kirche Herrfurthplatz 14	20:00	Kinder in israelischer Militärhaft Ausstellung: Fr, Mo 13-18 Uhr Di 13 bis 16 Uhr Mi 13 bis 16, Do 13 bis 16 und 17 bis 20 Eröffnung mit Vorträgen mit Gerard Horton (Military Court Watch) und Salwa Duaibis (Women's Center for Legal Aid and Counseling) Zur Einführung s. Film "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949 http://www.eappi-netzwerk.de
Di	11.11.	77652	Offenburg	Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, http://www.bildungszentrum-offenburg.de	19:30	Dienstag, 11.11.2014 Offenburg: Vortrag und Diskussion mit Ekkehart Drost (ehem. EAPPI-Beobachter) "Palästinensisches Leben unter israelischer Besatzung" Kontakt: Ekkehart Drost E-Mail: e1944drost(at)gmx(Punkt)de
Di	11.11.	88212	Ravensburg	Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstr. 43	19:30	Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt (Referent für Friedensfragen beim Internationalen Versöhnungsbund) "Brandherd Syrien und der Nahe Osten", VA: Pax Christi-Gruppe Ravensburg [im Rahmen der Oberschwäbischen Friedenswoche 2014] Kontakt: Pax Christi Ravensburg, Hiltrud Schüle, Tödiweg 12, 88281 Schlier, Tel.: 07529/91004, Fax: 07529/91006 E-Mail: hmschuele(at)t-online(Punkt)de Internet: http://www.paxchristi.de
Di	11.11.	CH	Zürich	Helferei Grossmünster, Kirchgasse 13	19:30	Mitri Raheb liest aus seinem neuen Buch >>Glaube unter imperialer Macht<< >>Eine palästinensische Theologie der Hoffnung<<
Mi	12.11.	28206	Bremen	Bürgerhaus Weserterrassen Osterdeich 70 b	19:00	Mitri Raheb liest aus seinem neuen Buch >>Glaube unter imperialer Macht<< >>Eine palästinensische Theologie der Hoffnung<<
Mi	12.11.	94315	Straubing	Karmelitenkloster Albrechtgasse 28	19:00	Impressionen von einer Reise nach Palästina und Israel von Orten, Menschen und Mauern Vortrag von Monika und Helmut Dillitzer, Claudia und Rudi Lutter aus München rudi.lutter@mnet-online.de Veranstalter: Musa'ade - Hilfe und Hoffnung für Bethlehem eV c/o P. Rainer Fielenbach
Mi	12.11.	49076	Osnabrück:	VHS OS, Bergstr. 8	19:30	Vortrag und Diskussion "Gezielte Rückentwicklung. Zur Enklavenbildung in Israel und Palästina" mit Tsafir Cohen (Nahostreferent von medico international) VA: VHS OS in Kooperation mit der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft Kontakt: VHS Osnabrück, Bergstr. 8, 49076 Osnabrück, Tel.: 0541/323-2243 info(at)vhs-osnabrueck(Punkt)de http://www.vhs-os.de
D o	13.11.	10405	Berlin	Haus der Demokratie und Menschenrechte Greifswalder Str. 4	19:00	Mitri Raheb liest aus seinem neuen Buch >>Glaube unter imperialer Macht<< >>Eine palästinensische Theologie der Hoffnung<<
D o	13.11.	86150	Augsburg	Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,	19:30	Donnerstag, 13.11.2014 Augsburg: Vortrag und Diskussion mit Dr. Dr. h.c. Sumaya Farhat-Naser (Friedenspädagogin und Buchautorin, Palästina) "Im Schatten des Feigenbaums" Kosten: 8/4 EUR, VA: Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverb Augsburg e.V. - Bildungswerk [im Rahmen der 35. Augsburger Friedenswochen] Kontakt: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Klaus Länger E-Mail: info(at)augsburger-friedensinitiative(Punkt)de Internet: http://www.augsburger-friedensinitiative.de

Do	13.11.	63571	Gelnhausen	Main-Kinzig-Forum, Barbarossastr,	19:30	Vortrag und Diskussion mit Jörg Armbruster (ehem. ARD-Nahost Journalist) "Brennpunkt Nahost" VA: amnesty international & Brentano-Buchhandlung [im Rahmen der Friedensdekade in Gelnhausen] Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Gelnhausen, Gemeindebüro, Braugasse 8, 63571 Gelnhausen, Tel.: 06051/14122, Fax: 06051/14840 E-Mail: buero(at)marienkirche-gelnhausen(Punkt)de Internet: http://www.marienkirche-gelnhausen.de
Do	13.11.	12049	Berlin	Evangelische Genezareth-Kirche Herrfurthplatz 14	20:00	Filmabend "Cold Stone Justice" http://vimeo.com/86575949 zur Ausstellung Kinder in israelischer Militärhaft http://www.eappi-netzwerk.de
Do	13.11.	50668	Köln	THEATER TIEFROT Dagobertstr. 32	20:30	NATHANS TOD IN JERUSALEM von Ali Jalaly - Nach dem Roman "Rückkehr nach Haifa" Von Ghassan Kanafani Deutsche Übersetzung von Hartmut Fähndrich
Fr	14.11.	CH	Zürich	Paradeplatz	12:30 - 13:00	Mahnwache: Schluss mit Besatzung und Krieg Freiheit für Gaza http://www.nahostfrieden.ch/
Fr	14.11.	CH	Bern	vor Heiliggeist- Kirche	12:30 - 13:15	Mahnwache: Schluss mit Besatzung und Krieg Freiheit für Gaza http://www.nahostfrieden.ch/
Fr	14.11.	50667	Köln	FORUM Volkshochschule im Museum Cäcilienstr. 29-33	18:00	Stern über Bethlehem, Sternschnuppe oder Hoffnungsschimmer? Mitri Raheb liest aus seinem neuen Buch >>Glaube unter imperialer Macht<< >> Eine palästinensische Theologie der Hoffnung<<
Fr	14.11.	10585	Berlin	Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine- Welt-Arbeit gem.e.V. WILMA, Wilmsdorfer Str. 163	19:00	Prof. Norman Paech (Völkerrechtler) „Gaza-Krieg – Israel-Palästina und die deutsche Verantwortung“ (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten)
Fr	14.11.	29439	Lüchow	Gaststätte ‚Wendel‘, Lange Str. 46	20:00	Filmabend "Gewaltfreier Widerstand in Israel/Palästina" mit dem Film "Budrus. It takes a village to unite the most divide people on earth." (83 min, Engl. Original), 20 Uhr , VA: Kurve Wustrow Kontakt: Bildungs-und Begegnungsstätte für Gewaltfreie Aktion, Kirchstr. 14, 29462 Wustrow, Tel.: 05843/9871-0, Fax: 05843/987111 E-Mail: geschaeftsfuehrung(at)kurvewustrow(Punkt)org Internet: http://www.kurvewustrow.org/334-0-jahrestagg-und-mv-2014.html
Fr	14.11.	50668	Köln	THEATER TIEFROT Dagobertstr. 32	20:30	NATHANS TOD IN JERUSALEM von Ali Jalaly - Nach dem Roman "Rückkehr nach Haifa" Von Ghassan Kanafani Deutsche Übersetzung von Hartmut Fähndrich
Sa	15.11.		Meißen			Samstag, 15.11.2014 Meißen: Informationsstand zur Friedensdekade, auf dem Wochenmarkt unter Beteiligung der drei Kirchengemeinden mit Unterschriftenaktion Grenzen öffnen für Menschen, Grenzen schließen für Waffen. Kontakt: Dietmar Reinhardt, Blumersbergstr. 9, 72469 Meißen, Tel.: 07431/6932 E-Mail: dietmar-reinhardt(at)freenet(Punkt)de
Sa	15.11.		Potsdam		18:00	Samstag, 15.11.2014 Potsdam: Zeichen der Hoffnung: Nah-Ost-Abend mit allen Sinnen; Konzert mit "Zargenbruch", 18 Uhr, Martin-Luther-Kapelle, Am Försteracker 1 [im Rahmen der Friedensdekade 2014] Kontakt: Ev. Auferstehungsgemeinde, Am Plantagenhaus 11, 14478 Potsdam, Tel.: 0331/9679818 E-Mail: madeleine(Punkt)mieke(at)gmx(Punkt)de

Sa	15.11.	50676	Köln	Kalr-Rahner-Akademie Jabachstr. 4-8 Nähe Neupark	19:00	Mitri Raheb liest aus seinem neuen Buch >>Glaube unter imperialer Macht<< >> Eine palästinensische Theologie der Hoffnung<<
Sa	15.11.	37073	Göttingen	Gemeindesaal St. Johannis, Johanniskirchhof 2	19:30	Vortrag (und Musik) Befreit zum Widerstehen - "Kein Frieden für Israel ohne Freiheit für die Palästinenser" mit Reuven Moskovitz (Jerusalem), [zur Friedensdekade 2014] Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis, Johanniskirchhof 2, 37073 Göttingen, Tel.: 0551/486241 E-Mail: gerhard(Punkt)schridde(at)t-online(Punkt)de http://friedensdekade-goettingen.wir-e.de/aktuelles
Sa	15.11.	50668	Köln	THEATER TIEFROT Dagobertstr. 32	20:30	NATHANS TOD IN JERUSALEM von Ali Jalaly - Nach dem Roman "Rückkehr nach Haifa" Von Ghassan Kanafani Deutsche Übersetzung von Hartmut Fähndrich
So	16.10.	90403	Nürnberg	eckstein, Burgstraße 1-3, Raum 4.01 im 4. Stock	19:30	Nach dem Krieg ist vor dem Krieg Referentin: Dr. Bettina Marx Sieben Wochen lang tobte im letzten Sommer ein verheerender Krieg im Gazastreifen. Mehr als 2000 Palästinenser wurden getötet, darunter mehr als 500 Kinder. Auf israelischer Seite starben rund 70 Menschen, die meisten von ihnen Soldaten. Doch als die ungleichen Kämpfe im August mit einer Waffenruhe zu Ende gingen, da war man sich auf beiden Seiten einig: der nächste Krieg kommt bestimmt. Denn der Konflikt, der den wiederkehrenden militärischen Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern zugrunde liegt, wurde nicht gelöst. Im Gegenteil, nur wenige Tage nach Beginn der Waffenruhe enteignete Israel 400 Hektar Land in der Nähe von Bethlehem für den Siedlungsbau. Und auf palästinensischer Seite hat die angestrebte Aussöhnung zwischen Fatah und Hamas kaum noch Aussicht auf Erfolg. Das Wort "Frieden" ist aus dem Diskurs beider Gesellschaften schon lange verschwunden. Bettina Marx, die den Krieg als ARD-Hörfunk-Korrespondentin miterlebt hat, berichtet aus ihrer Sicht über die Gründe, die zu dem Ausbruch der Gewalt im Juli führten und warum ein Ende nicht abzusehen ist.
So	16.11.	50825	Köln	Arkadas Theater Bühne der Kulturen Platenstraße 32	20:30	NATHANS TOD IN JERUSALEM von Ali Jalaly - Nach dem Roman "Rückkehr nach Haifa" Von Ghassan Kanafani Deutsche Übersetzung von Hartmut Fähndrich
M o	17.11.	10623	Berlin	Jüdisches Gemeindehaus Fasanenstraße 79-80 Kleiner Saal	19:00	So fremd und doch so nah. Juden und Muslime in Deutschland Lamya Kaddor und Michael Rubinstein Eintritt: 5,- erm. 3,-
M o	17.11.	48301	Nottuln	Alte Amtmannei Stiftstraße 15	19:30	Vortrag und Diskussion "Jordanien im Spannungsfeld seiner Nachbarländer" mit Clemens Ronnefeldt (Versöhnung), VA: Friedensinitiative Nottuln Kontakt: FI Nottuln, Robert Hülsbusch, Rudolf-Harbig-Str.49, D-48301 Nottuln, Tel.: 02502/9754, Fax: 02502/8589 E-Mail: info(at)fi-nottuln(Punkt)de Internet: http://www.fi-nottuln.de
M o	17.11.	CH -	Bülach ZH	Reformierte Kirchgemeinde Grampenweg 5	19:30	Lesung von Sumaya Farhat-Naser http://www.lenos.ch/

Di - Mi	18.11. - 19.11.	10117	Berlin	Französische Friedrichstadtkirche Gendarmenmarkt 5	18:00 - 13:00	Tagung: Was ist Scharia? 18.11.2014 - 18:00 Uhr bis 19.11.2014 - 13:00 Uhr Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen verlangt nach einem Gespräch über das, was uns theologisch wichtig ist. Die Gottes- und Menschenbilder der drei monotheistischen Religionen stehen im Zentrum dieser Veranstaltungsreihe. Wie wir als Juden, Muslime und Christen an Gott glauben, unterschiedlich wie gemeinsam, wird in Vorträgen, Gesprächen und gemeinsamer Lektüre erörtert. Die Scharia, wörtlich „der Weg zur Quelle“, bezeichnet das religiös begründete Recht im Islam. Sie umfasst das ganze Spektrum menschlichen Handelns und ist so ein wesentlicher Bestandteil eines Lebens im Islam. Für Nicht-Muslime ist der Scharia-Gedanke schwer verständlich und auch unter Muslimen gibt es intensive Diskussionen über eine theologisch angemessene Auslegung, denn bis in die Neuzeit wurde die Scharia weder vereinheitlicht noch kodifiziert. http://de.qantara.de/content/tagung-was-ist-scharia
Di	18.11.	30177	Hannover	Freizeitzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100	19:00	Petra Wild (Berlin): Gesellschaftspolitische Vorstellungen in Palästina Die Befreiung von der israelischen Besatzung und damit die Erringung der Möglichkeit, sich frei gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch zu entwickeln, muss gegenwärtig das erste Ziel jeder Politik im besetzten Palästina bleiben. Dennoch ist es wichtig, auch zu erfahren, welche Ideen und Zielvorstellungen für eine zukünftige Entwicklung es in der Autonomiebehörde, in den palästinensischen politischen Parteien und sonstigen politischen und zivilgesellschaftlichen Organisationen bezüglich Wirtschaftsordnung, Sozialpolitik, Beziehungen Kapital/Arbeit, Rolle der Geschlechter, politische Verfasstheit etc. gibt. Petra Wild, geb. 1963 in Aarbergen/Hessen, studierte arabische Sprache und Islamwissenschaften in Jerusalem, Leipzig, Damaskus und Berlin. Sie arbeitet als freiberufliche Publizistin vor allem zur Palästina-Frage und zur Arabischen Revolution.
Di	18.11.	72622	Nürtingen	Kath. Gemeindehaus, Vendelastr. 28	19:30	Vortrag und Diskussion "Zwischen Menschen, Mauern und der Wahrheit" - als internationale Beobachterin im besetzten Westjordanland - Evi Handke (Bezirksjugendreferentin und ehem. EAPPI Beobachterin), VA: Ökum. Begleitprogramm in Palästina und Israel [im Rahmen der Eine-Welt-Tage und Friedenswochen Nürtingen 2014 "Frieden in der einen Welt"] Kontakt: Friedenskreis Nürtingen, Rose Steinbuch, E-Mail: info(at)nuertinger-weltladen(Punkt)de http://www.nuertinger-weltladen.de/0403_aktionen_EWT_FW2014.html
Mi	19.11.	12049	Berlin	Evangelische Genezareth- Kirche Herrfurthplatz 14	18:00	Friedensgebet, anschließend Vortrag Dr. Andreas Grüneisen, EAPPI zur Ausstellung Kinder in israelischer Militärhaft
Mi	19.11.	10117	Berlin	Club Spittelkolonnaden Berlin Mitte, Leipziger Str. 47, Ecke Jerusalemer Str.	18:00	Dr. Renate Schmidt: Quo vadis - Jemen? Universität Potsdam, Nahost-Wissenschaftlerin, war mehrere Jahre als integrierte Fachkraft in Jemen tätig.> Nahost Forum e.V.
Mi	19.11.	34119	Kassel	Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstr. 3	19:00	Palästina-Fahrer berichten (Film und aktueller Reisebericht) Kontakt: Gottfried Elsas, Goethestr. 100, 34119 Kassel, Tel.: 0561/313996 E-Mail: gottfriedelsas(at)aol(Punkt)com Internet: http://www.friedenskirche-kassel.de

Mi	19.11.	12053	Berlin	Katholische Pfarrgemeinde St. Clara , Briesestraße 17 Berlin-Neukölln.	19:29 / 20:00	„Friedlicher Dialog zwischen israelischen und palästinensichen Familien: geht es überhaupt? “ Bassam Aramin und Rami Elhanan von The Parents Circle – Families Forum Der Nahe Osten ist in Aufruhr, viele Menschen haben im israelisch-palästinensischen Konflikt ihr Leben verloren, zurückbleiben Angehörige in tiefer Verzweiflung. Welche Hoffnung kann bei einer derart verfahrenen Situation noch aufkommen? „Die Lage ist zu verzweifelt, um sie den Verzweifelten zu überlassen“ (David Großmann). Im „Parents Circle – Families Forum“ (PCFF) haben sich palästinensische und israelische Familien zusammen gefunden, die nahe Familienangehörige, vor allem Kinder, in den gewalttätigen Konflikten verloren haben. Trotz des unsagbaren Schmerzes über den Verlust eines Familienangehörigen sehen sie nur im gegenseitigen Respekt voreinander sowie im Dialog miteinander einen Weg, nachhaltig Frieden in der Region zu schaffen. Zwei Mitglieder von PCFF werden ihre Vision mit uns teilen, die Hoffnung machen soll auf ein besseres Leben im Nahen Osten. Zur Organisation und zu den Vortragenden: The Parents Circle – Families Forum (PCFF) Seit 1995 arbeiten israelische und palästinensische Familien regelmäßig zusammen: sie gehen in Schulen, veranstalten Kinder-, Jugend- und Erwachsenenseminare, sie treffen Politiker, treten in Medien auf, organisieren öffentliche Veranstaltungen, um den Dialog zu fördern. Den Mitgliedern geht es neben der unverzichtbaren Trauerarbeit auch um den Abbau der Vorurteile auf beiden Seiten, die der gegenseitigen Verständigung im Weg stehen. PCFF hat zahlreiche internationale Menschenrechtspreise bekommen u.a. 2010 von Kanzlerin Angela Merkel die ‚Goldene Medaille für die Verdienste um Versöhnung und Verständigung unter den Völkern‘. Bassam Aramin lebt in Ost-Jerusalem, er ist Vater von sechs Kindern. Er saß sieben Jahre lang im Gefängnis. Nach seiner Inhaftierung absolvierte er seinen MA über den Holocaust an einer englischen Universität. 2005 war er einer der Mitbegründer der Organisation „Combatants for Peace“ (Kämpfer für den Frieden). Dort lernte er auch Rami Elhanan kennen. Nachdem er seine 10 Jahre alte Tochter Abir 2007 verloren hatte – sie wurde durch einen israelischen Grenzpolizisten vor ihrer Schule in Anata getötet – wurde er Mitglied der „Bereaved Families“ (PCFF). Rami Elhanan ist ein Jerusalemer Graphikdesigner und Vater von vier Kindern. Im Oktober 1973 war er ein junger Reservist, der sich mitten im Jom Kippur-Krieg befand. Zehn Jahre später, am Jom Kippur Abend 1983, kam seine Tochter Smadar zur Welt. 1997, wiederum ein paar Tage vor Jom Kippur, töteten zwei palästinensische Selbstmordattentäter mit einer Bombe fünf Menschen, darunter seine 14 jährige Tochter Smadar, die mit Freunden zum Einkaufen gegangen war. Kurz darauf trat Rami ebenso wie Bassam den „Bereaved Families“
Mi	19.11.	76133	Karlsruhe	ibz – Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12d	19:30	Lesung von Sumaya Farhat-Naser http://www.lenos.ch/

Do - Sa	20.11. - 22.11.		Marburg	voraussichtlich im Historischen Sitzungssaal der Stadt Marburg	??	(geplant) "Israel/Palästina: Politische Realität - filmische Perspektiven", , VA: PD Dr. Johannes M. Becker (ZfK), Dr. Anne Maximiliane Jäger-Gogoll (ZfK), Arbeitskreis Marburger Wissenschaftler_innen (AMW) Kontakt: Uni Marburg, Zentrum für Konfliktforschung (ZfK), PD Dr. habil. Johannes M. Becker, Friedrichstr. 2, 35037 Marburg, Tel.: 06421/23706 E-Mail: jbecker(at)mailer(Punkt)uni-marburg(Punkt)de Internet: http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/rvl
Do	20.11.	69168	Wiesloch	Stadtbibliothek Gerbersruhstraße 41	20:00	Lesung von Sumaya Farhat-Naser http://www.lenos.ch/
Fr	21.11.	53113	Bonn	Kreuzkirche Bonn, Kaiserplatz	19:00	Vortrag und Diskussion "Israel - ein jüdischer Staat oder ein Staat für die Juden?" - Auseinandersetzung mit dem jüdischen Narrativ angesichts der aktuellen Konfliktlage im nahen Osten - Judith Bernstein (Israel), Dr. Reiner Bernstein (Israel) Kosten: 18/12 EUR, VA: Ev. Kreuzkirchengemeinde Bonn Kontakt: Ev. Kreuzkirchengemeinde Bonn E-Mail: info(at)kreuzkirche-bonn(Punkt)de Internet: http://kreuzkirche-bonn.de/kirchenmusik/kantorei/abraham/
Sa	22.11.	76133	Karlsruhe	Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48a (beim Mühlburger Tor)	10:30 - 17:30	FFE-Studententag 2014 Friedlich für den Frieden Alternative Entwürfe zur Neuen Deutschen Außen- und Sicherheitspolitik
So	23.11.	53173	Bad Godesberg	historischer Gemeindesaal Bad Godesberg, Kronprinzenstraße 31	16:00	„Palästina Solidaritätspreis“ Verleihung an Ingrid Rumpf
Mo	24.11.		Wittlich		19:30	Montag, 24.11.2014 Wittlich: Vortrag und Diskussion "Syrien und der Nahe Osten" mit Clemens Ronnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund, Deutscher Zweig), 19.30 Uhr, St. Markus Haus in Wittlich, Karrstr. 23 [im Rahmen der Interkulturellen Woche im Landkreis Bernkastel-Wittlich] Kontakt: Pax Christi Wittlich, Joachim Willmann, Tel.: 06571/3954 E-Mail: jowillmann(at)aol(Punkt)com
Mi	26.11.	37073	Göttingen	St. Michaelgemeinde, Turmstr. 6,	19:30	"Palästinensisches Leben unter israelischer Besatzung" Vortrag und Diskussion mit Ekkehart Drost (ehem. EAPPI Beobachter) VA: Frauengruppe St. Michael Kontakt: Ekkehart Drost, Luxemburgstr. 21b, 37079 Göttingen, Tel.: 0551/66254 E-Mail: e1944drost(at)gmx(Punkt)de
Mi	26.11.	79098	Freiburg	Wodanhalle	20:30	Konzert mit Joseph Tawadros Virtuose auf der Oud (arabische Laute) Kooperation mit der Wodanhalle Freiburg Eintritt 17,-/14,-
Do	27.11.	10585	Berlin	Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit gem.e.V. WILMA, Wilmersdorfer Str. 163, www.oekumenischeszentrum.de Bus M45, UBhf. Richard-Wagner-Platz (Ausgang Schustehrusstraße)	19:00	Der Angriff auf Gaza – die Folgen und was ist zu tun“ mit Jeff Halper, Israelischer Friedensaktivist, ICAHD Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörungen) (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten)
Fr	28.11.	72116	Mössingen	Lichtspiele Höfgasse 12,	??	A World Not Ours (Aalam Laysa Lana) der mehrfach preisgekrönte Film A WORLD NOT OURS von Mahdi Fleifel Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=pzgQNogj1hA

So	30.11.	10405	Berlin	Haus für Demokratie und Menschenrechte Greifswalder Straße 4	19:00	Das Haus für Demokratie und Menschenrechte (Kuratorium und Hausverein), die Internationale Liga für Menschenrechte und die Zweiwochenschrift Ossietzky laden ein zur Vesper unter dem Thema Rüstungsexporte mit Otfried Nassauer (Berliner Informationszentrum für transatlantische Sicherheit) Christina Hoffmann (pax christi, Aktion „aufschrei“) und Reiner Braun (Internationale Anwälte gegen Atomwaffen) Zur Vesper gibt es Brot und Käse, Wasser und Wein
So	30.11.	79117	Freiburg	Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Freiburg-Littenweiler	19:00	Woher kommst du? Filmvorführung & Gespräch mit dem Regisseur Wisam Zureik
	2.12. - 4.12.		Bethlehem	Bethlehem Hotel		This cordial invitation is for the special conference in this International Year of Solidarity with the Palestinian People entitled Life with Dignity "We are afflicted in every way, but not crushed, perplexed, but not despairing" (2 Cor. 4:8) The conference will focus on theology, advocacy, justice, resistance and pilgrimage. Kindly inform us of your willingness to share this opportune moment of Kairos Palestine, determined to advance forward in this year of solidarity with the Palestinians. Please click here to register online: http://www.atg.ps/register/
Do	4.12.	50668	Köln	THEATER TIEFROT Dagobertstr. 32	20:30	NATHANS TOD IN JERUSALEM von Ali Jalaly - Nach dem Roman "Rückkehr nach Haifa" Von Ghassan Kanafani Deutsche Übersetzung von Hartmut Fähndrich
Fr	6.12.	50668	Köln	THEATER TIEFROT Dagobertstr. 32	20:30	NATHANS TOD IN JERUSALEM von Ali Jalaly - Nach dem Roman "Rückkehr nach Haifa" Von Ghassan Kanafani Deutsche Übersetzung von Hartmut Fähndrich
SA - So	6.12. - 7.12.	34117	Kassel	Uni Kassel, Ing.-Schule, Wilhelmshöher Allee		22. Friedenspolitischer Ratschlag, , VA: Bundesausschuß Friedensratschlag, AG Friedensforschung an der Uni Kassel Kontakt: Bundesausschuß Friedensratschlag, Germaniastr. 14, 34119 Kassel, Tel.: 0561/93717974, Fax: 561/93717975 E-Mail: peter(Punkt)strutynski(at)gmx(Punkt)de Internet: http://www.ag-friedensforschung.de
So - Do	15.12 - 19.12.	10557	Berlin	Akademie der Künste Hanseatenweg 10		
Di	16.12.	30161	Hannover	Pavillon am Raschplatz	19:00	Ralf Hexel (Berlin): Innenpolitik und Pluralismus in Israel und die Situation der palästinensichen Minderheit http://www.palaestina-initiative.net